

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur, Bildung und Sport
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hans Ritschen 5296 4633 hans.ritschen@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.04.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1370/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.05.2003	Kulturausschuss	Entgegennahme o. B.
21.05.2003	Schulausschuss	Entgegennahme o. B.
Darstellung des Modulprojekts "Musik im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen"		

Grund der Vorlage

Information des Ausschusses

Beschlussvorschlag

Die Verwaltungsvorlage wird entgegen genommen o.B.

Unterschrift

Drevermann
Beigeordnete

Begründung

Darstellung des Modellprojekts „Musik im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen“

Bündnis für Erziehung

Musik im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an Grundschulen

Ausgangslage

Die Entwicklungsbedingungen für Kinder haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt.

Vor allem durch die Veränderung der Lebensbedingungen in der Familie, zunehmende Vereinzelung der Familien und der Kinder und die Verkleinerung der kindlichen Erfahrungs- und Bewegungsräume hat sich auch die musisch-ästhetische Erfahrungswelt der Kinder zu Ungunsten der kindlichen Entwicklung verändert.

Unmittelbare Musik- und andere Sinneserlebnisse, die über eigene musisch-ästhetische Tätigkeit gesammelt werden können, treten für eine große Gruppe von Kindern in den Hintergrund und führen zu Entwicklungsschwierigkeiten im emotionalen, ästhetisch-musischen und sozialen Bereich. Viele internationale Studien weisen darauf hin, dass dies auch negative Konsequenzen für die kognitive Entwicklung und den Bildungserfolg von Kindern nach sich zieht.

Zielsetzung

Wesentliches Ziel des Modellprojekts ist es, durch Kooperation und Vernetzung mehrerer Kultur- und Bildungseinrichtungen die Bildungs- und Erziehungsarbeit so zu gestalten, dass der Verfestigung der Entwicklungsdefizite entgegen gewirkt wird und den Schülerinnen und Schülern neue Entwicklungschancen eröffnet werden.

Projektbeschreibung

Im Rahmen des „Bündnis für Erziehung“ werden zunächst in einem Modell an 6 Wuppertaler Grundschulen im Rahmen der Nachmittagsbetreuung musikpraktische Projekte durchgeführt.

Kinder, die an der Nachmittagsbetreuung der jeweiligen Grundschule teilnehmen, erhalten Musikangebote in folgenden Bereichen:

- **Allgemeine Musikerziehung**
- **Gemeinschaftliches Musizieren**
- **Tanz und Bewegung**

Folgende Grundschulen sind an dem Modellprojekt beteiligt:

- **GS Eichenstraße**
- **GS Engelbert Wüster Weg**
- **GS Kurt Schumacher Straße**
- **GS Liegnitzer Straße**
- **GS Opphofer Straße**
- **GS Nützenberger Straße**

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt. Pro Schule sind 2 Gruppen eingerichtet. Die Gruppenstärken liegen – je nach Fach – zwischen 6 und 16 Kindern.

Erteilt wird der Unterricht von Lehrerinnen und Lehrern der Bergischen Musikschule oder von entsprechend qualifizierten Studentinnen und Studenten der Musikhochschule Wuppertal.

Die Betreuungsangebote werden so gestaltet, dass jedes Kind mit Erfolg an ihnen teilnehmen kann. Die Angebote ersetzen nicht den schulischen Musikunterricht, sie ergänzen und unterstützen ihn vielmehr durch vorwiegend musikpraktische Inhalte.

Die Koordination der einzelnen Vorhaben, wie Absprachen mit den einzelnen Schulen und den beteiligten Klassenlehrerinnen und Lehrern, unter Umständen auch die Einbeziehung einzelner Projekte in das Schulleben der Grundschule wird begleitet von einem Projektkoordinator, der als Musiklehrer an einer der beteiligten Grundschulen beschäftigt ist.

Kooperationspartner

Das Modellprojekt basiert auf der Kooperation folgender Einrichtungen:

- Grundschule
- Stadtbetrieb Schulen
- Musikhochschule Wuppertal
- Bergische Musikschule (Projektleitung)

Finanzierung

Für den Zeitraum Dezember 2002 bis August 2003 stehen Mittel des Landes NRW aus 13 + zur Verfügung.

Folgende Kosten fallen für den genannten Zeitraum an:

Honorare für Musiklehrer/ innen	10000,- €
Investitionskosten für Musikinstrumente	3000,- €

Die planerische und verwaltungsmäßige Abwicklung des Projekts wird von der Bergischen Musikschule im Rahmen der vorhandenen Ressourcen durchgeführt.

Für die an den Musikprojekten teilnehmenden Kinder fallen keine zusätzliche Gebühren an.

Perspektiven

Die Finanzierung des Projekts ist für den Zeitraum 12/ 2002 bis 08/ 2003 gesichert. Eine Fortsetzung ist zunächst bis zum Schuljahresende 2004 vorgesehen. Entsprechende Landesmittel werden vom Stadtbetrieb Schulen beantragt.

Darüber hinaus liegen bereits zum jetzigen Zeitpunkt Anfragen weiterer Wuppertaler Grundschulen hinsichtlich qualifizierter musikalischer Angebote in der Nachmittagsbetreuung vor.

Die Bergische Musikschule erarbeitet zur Zeit konzeptionelle und organisatorische Grundlagen für die Einbeziehung weiterer Wuppertaler Grundschulen in ein entsprechendes Modell qualifizierter Angebote im Bereich Musik.